

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121363
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	05.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grünlandartige Parkwiese im Randbereich der Au. Zentral fließt ein flacher Bach in Richtung Außenmühlenteich nach Osten. Am Bach ist der Boden sehr nass. Nach Nordwesten steigt das Gelände leicht an. Vor allem hier wird es trockener und mager. Die Fläche besteht aus überaus arten- und blütenreicher Grünlandvegetation. Der nasse, untere Bereich des Biotops war zum Kartierzeitpunkt sehr hochwüchsig und verfilzt. Hier wächst beispielsweise Spitzblütige Binse, Wiesen-Platterbse, Gewöhnlicher Gilbweiderich und Sumpf-Vergißmeinnicht im Übergang zum benachbarten Schilf-Röhricht sowie zu einem Seggenried aus Sumpf-Segge und Waldsimse. Im niedrigwüchsigeren Bereich ist die Artenvielfalt sehr viel höher. Hier wachsen Gräser wie Wolliges Honiggras und Gewöhnliches Ruchgras. Daneben finden sich außerordentlich viele Kräuter wie Breitblättriges Knabenkraut, Mädesüß, Sumpf-Labkraut, Gundermann, Blutwurz, Gamander-Ehrenpreis und viele Weitere. Die Fläche liegt zum Teil deutlich über dem Gewässerniveau des Baches, der sich vermutlich aus dem Quellwasser der benachbarten Hänge speist. Die Fläche wird gelegentlich gemäht. Teilbereiche der Wiese sind so feucht, dass eine Nutzung und Pflege wahrscheinlich recht schwierig ist. Insgesamt hat die Qualität der Fläche im Vergleich der Vorkartierung wahrscheinlich leicht abgenommen. Beispielsweise konnte der bei der Vorkartierung erwähnte kleine Bereich mit Torfmoos und Wollgras nicht wiedergefunden werden. Aufgrund der eher seltenen Mahd konnten vor allem im unteren, nassen Bereich konkurrenzkräftige, hochwüchsige Arten zur Dominanz gelangen wie Groß-Seggen und Schilf. Hier ist der Artenreichtum geringer. Zum Kartierzeitpunkt konnte dies gut beobachtet werden (siehe Fotos). Später im Jahr wird die Fläche anscheinend bis weit nach Osten hinein in das dichte Schilf-Röhricht gemäht. Je nachdem was die Flächenbetreuer für Erfahrungen mit der Wiese gesammelt haben, sollte man je nach Möglichkeiten darüber nachdenken einmal häufiger zu mähen oder eine weitere Mahd nur im unteren, hochwüchsig-verfilzten Bereich durchzuführen (unter Beachtung der Bedürfnisse der seltenen Arten; Blüh- und Ausbreitungszeiten). Zu Lasten des Schilf-Röhrichtes und des Seggenrieds sollte die Grünlandfläche entwickelt werden, da dieser Biotoptyp (vor allem in so guter Ausprägung) in Hamburg sehr viel seltener ist. Im Vergleich zur Vorkartierung wurde die Fläche verkleinert, da der hochwüchsige, artenarme Schilfbestand beziehungsweise das Seggenried dem benachbarten Röhricht angegliedert wurde. Im Nordwesten findet sich ein kleiner Bestand eines Staudenknöterichs, der offenbar gestutzt wurde. Bedenkt man den hohen ökologischen Wert des Biotops, sollte man die Möglichkeit einer nachhaltigen Bekämpfung des Neophyten erörtern, was sehr aufwendig und langwierig ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
3	*, +, m	(gelegentliche) Mahd (m), Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
1	5			10 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121363	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b>	43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	05.07.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Alter Eingangsbereich des Stadtparks Harburg, westlich des Außenmühlenteichs auf Höhe des Dahlegrunds				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Fußwege, Graben, Gewässer				
<b>Rechtswert (X)</b>	564462	<b>Hochwert (Y)</b>	5922354		
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilstorf (705)	<b>Gemarkung</b>	Wilstorf (722)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121363
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				5018,1931
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121363	25732	6422	37	20.05.2009	<	6424	43

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67528	0	6422_381_050718_2.JPG	
67529	0	6422_381_050718_3.JPG	
67530	0	6422_381_050718_4.JPG	
67531	0	6422_381_050718_5.JPG	
67532	0	6422_381_050718_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121363
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	05.07.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6422\_381\_050718\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6422\_381\_050718\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 6422\_381\_050718\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6422\_381\_050718\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121363
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	05.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m), Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121363
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	05.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Neophyt Unternutzung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen Gut entwickelte, biototypische Vegetation Blütenreich Strukturvielfalt Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Nasse Mulden Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Insekten, allgemein Blütenbesuchende Insekten
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Magerwiese/Nasswiese 1.22 - Entwicklung der Artenvielfalt 1.10 - Beseitigung von Neophyten 4.4 - Pflegeschnitte durchführen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	9

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation Zeigerwerte</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		13
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121363	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b> 43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	05.07.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		K1									V				
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1									3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		K1													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1												V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1												V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		K1													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		K1									V			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K2													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		K1									V			V	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		K1									3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		K1													
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		K1									3				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	h		K1									b	2	2	2	3
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		K1										2		3	V
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		K1													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		S													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		K1													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121363	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b>	43
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.07.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		K1										3		3					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1																	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h		K1																	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		K1														V			
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		K1														V			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1														3			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		K1																	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		K1																	
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		K1																	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	h		K1														V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1																	
Phragmites australis (Schilf)	7	h		K1																	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1																	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		K1																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1																	
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z		K1										3				V			
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		K1																	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S																	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K1																	
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K1																	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		K1																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		K1														V			
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		K1										3							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		K1																	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		K1																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		K1																	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1																	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		K1																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1																	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		K1														D			
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		K1																	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1																	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>12</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>80</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121363	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>381</b>	43
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	05.07.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5018,1931	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>			<b>Teilflächen-Nr.</b>	5
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland	(2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz			- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>			<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>			<b>Entw.potential LRT</b>	
			<b>Hauptfläche</b>	
			<b>Flächenanteil</b>	10 %
			<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
			<b>Saatgutfläche</b>	Nein